

SCHMIER

Behämmert,
bescheuert,
einfach doof!

Für
Sie meine
Damen

Noch

KONTEXTKRITIKEN

SCHMIER-FESTIVAL

1.-DM

VON
CLASH
ABWÄRTS
CURE/MADNESS
KFC KILLING
JOKE

Ich bin eine Frau und
muß mich rasieren

Viel Bluff um wenig Käse

ENTHÄLT...
DIE ABRAZZO
SAGA
ÖSTRO
430

Ich schäme mich, es zu sagen. Aber ich habe einen
kleinen Penis - er liegt nur auf Zentimeter, ich kann
meine Partnerin glücklich machen. Aber trotzdem habe
platz.

Der Sänger der
Münchner Punkrockgruppe
STRAUB

Klobri
ist ko

Sozialist
will auch
schön sein

Rhein und Ruhr

NRW '80

Haben Sie Angst
davor, keinen
Orgasmus
zu bekommen?

Ey, du Fannemann, der du gerade das hier
liest, wenn du nicht gerade den Schmier zum ersten Mal
liest, wird dir auffallen, das sich hier was geändert hat.
Da Bennowen der Endlösung den Schmier jetzt an Bremen dr
ucken läßt und die seiten von Din A 4 auf Din A 5 verklein
ern läßt, hamwer jetzt mehr Platz für Lay out und so und
das haben wir natürlich voll ausgenützt.

Außerdem hat Lothar von der Schallmauer vor (Der Samp
ler läuft ja über die Schallmauer ne Single mit dem
KFC zu machen. Was da drauf kommt, weiß ich nicht.
Aber das ganze wird in der nächsten Zeit laufen.
Wenn der Sampler gut läuft, will Lothar eventue
ll noch nen zweiten machen, mal sehn.
Und gleich weiter mit Platten, ZK gehn demmärt
ins Studio um ihre 2te Platte zu machen. Das
ganze wird wohl ne EP werden und unter dem
Namen: "Das Graue geht auf große Fahrt" raus-
kommen. Drauf sein wird: Monika, Schwarze Stiefe
l und "100 Mann und 1 Befehl" ein neues Freddie
Lied, am 20.6. spielen ZK in Berlin, am 21.6.
ord und am 22.6. in Hagen und am 28.6.
in Bremen auf dem Endlösung Festival

offentlich hören MALE mal endlich auf da-
von zu labern, das sie ne neue Single machen
amens "Ich hör schon die Sirenen", sondern ma
chen die Mal. Außerdem war ja auch noch ne LP i
espräch, Pfingsten haben sie mit Hans A. Plast in Wien gespielt. Nach Stefan muß es
echt gut gewesen sein.

Es gibts einige neue Bands in D-dorf. Mario "Pie Picious
(Ex Bazookas Bassmann) hat die RAT BOYS gegründet, zuerst
sollten sie Bad Rats heißen. Seine Mitspieler sind: Stefan
(Der Ex-Mod) Georg/Markus/Schlagzeug/Jochen/Gitarre und
Nülle (Pimmelkopp) Gitarre. Auch Andy vom Jost popclub will mit
Jost (Ex-Schaffner-Trommler) ne Band gründen. Und dann noch Frank
(Ex Schaffner-roadie) will mit Tommi Schmitz und Babs ne Gruppe
gründen. Sie brauchen aber nur noch nen Trommler und ne PA. (Aber,
aber, Frank) Angeblich solls in Richtung Cure gehn.

Hurra, wir werden bald nicht mehr D-dorfs ei
ziges Fanzine sein. Jürgen Krause, Andy (von
Pop-club) und Gary Gröper wolln jetzt endlich
auch mal was machen. Das Fanzine soll diesen
oder nächsten Monat rauskommen (angeblich gleich
mit 500 er Auflage) und soll ziemlich politi
sch werden.

Die Duisburger/Dinslakener Band
ZAGNÄS hat Willi Wucher und
Jonny Messer er rausgeschmi
ssen-Die Duisburger und Dins-
lakener Panx scheinen sich irgentwie
nie nicht mehr zu mögen...

tschland und evt. Schweiz machen. Vor
läufiges Motto der Tournee: KFC und
VD: Mit doppelter Energie! Das ganze
soll übrigen selbst organisiert wer
den.

EA 80 wurde auf nem Hippiefestival
in ihrer Heimat
stadt Mönchen-
gladbach der St
rom abgedrht,
als sie ihr Lie
Flottes Mädchen aus
Österreich wünscht sich
einen netten galause-
henden Brieffreund. Ich
beantworte alle Briefe, die
mich erreichen. Sehr viele

Der im letzten
SCHMIER angedroh

te D-dorf Sampler befindet sich
in der Mache die Gruppen sind
jetzt im Studio. Drauf sind die
CLOX und die MODERN HEROES aus Dortmund
DEMO & THE B-SIDES und POP STARS aus
Feuss und ÖSTRO 430 und VD aus D-dorf.
Von den CLOX ist Disco Fieber, Reklame-
tafel und No more attitudes (von Steve
gesungen) und von VD wird wohl "Akne, Stop
and 6 Millionen drauf sein. Von ÖSTRO w
scheinlich u.a. "Auffallen" bei
den anderen Bands weiß ich das nich
t. Das ganze wird so Juli/August erscheinen. in Herf

Kö- Geflüster

Wenn ich so ruck-zuck
aus dem Schlaf
gerissen werde, kom-
men mir erst die
Tränen, dann kriege ich
unheimliche Wut
und mach' den großen
Otto los



Und hi
er kommt wieder die
ARAM UND DIE SCHAF
FNER Umbesetzungs
ecke. Johnson (Git), d
er zur Zeit in Karls-
ruhe is und Jost (Schlag
zeug) sind nich mehr da-
bei. Neue Leute sind:



Es steht auf Messers Schneide

Andre (Schlagzeug) und
Walther (Gitarre)
Es sieht so aus, als werden
0211 bald 5 sein. Nick wi
ll Synthie spielen und,
Thomas Ritter soll Gitarre
spielen und singen.

Bei den BAZOOKAS
gibts 2 "neue" Willi
- Hendrix und Guppi
Nugent.

VD müsten einen Gig in
Berlin absagen, weil Gitar
ist Michael krank war.
Außerdem sollt
en sie einige
Daten zusammen mit
den KFC auf deren Deuts
chlandtournee mit spielen sol
len, die dann aber auch für den KFC
ins Wasser gefallen ist. Beide Gruppen
wollen aber wahrscheinlich nach den Sommer

Zum
Verrückt werden!
Immer, wenn ich Lust auf
ein "Betthupferl"
habe, verführt
mich meine Süße
zu einem
Wienerwald-
Opfenpalatschinken!

ESSEN Markt 21/1002 02
 Hosted Nabe B 1 55 05 98
 02 01
 ESSEN Nabe B 1 59 6A
 02 01
 ESSEN Nabe B 1 59 11 34
 02 01
 MG FOTOMODELL
 0 21 01 / 59 04 00, auch sonntags

Düsseldorf
SCHMIER 3.5.-OKIE DOKIE
FESTIVAL
 vom PETER PAV
 + John P. AYERSPECIAL

DMK
 27 JAN 80

Wuppertal
 ES Jetzt noch lange über die Vor- 37 44 12
 ES organisation zu labern bringt 33 35 40
 ES nix, ist auch Platzverschwendung, 1 02 03
 ES s, ich will nur sagen, das es erst 40 06 67
 ES st am Samstagmittag feststand, 20 03 23
 ES das wir die PA bekamen, also vor
 ES rher hingsso ziemlich an nem
 ES eidenen Faden, RISIKO!!!! Als die
 ES ann alles stand hatten wir
 ES Angst das nicht genug Leute k
 ES ommen würden, aber das erwies s
 ES ich als unbegründet (ähns) Wir
 ES hätten uns nämlich echt kein-
 ES en Minus erlauben können. Aber
 ES es lief ja alles gut. Um halb
 ES sechs sollte Einlaß sein, da

„Le Schöck“



aber es mit der Anlage nicht so klappte wurde erst um zehn vor sechs eingelassen. Das Okie Okie füllte sich dann langsam aber sicher, obwohl wir vorher keine große Werbekampagne gemacht hatten. An dieser Stelle möchten wir und bei allen bedanken die mitgeholfen haben, allen voran Mike Köppermann, der nie den Überblick verloren hat.

Jetzt aber zu den Gruppen: Als erste spielten 0211 aus D-dorf ein Trio mit Frontmann Niek an der Gitarre und Gesang. Bassmann und Schlagzeuger kenne ich nur vom sehn her. Ich war ziemlich überrascht. Mir wurde vorher gesagt, das die erst 3 x geprübt hatten, also hatte ich Chaos erwartet, aber nichts von dem war zu spüren. Ziemlich abgehakte Musik, die mich manchmal ein bißchen an die alten Hip-pau erinnerte, aber doch neuen eigenen Stil hat, dazu kamen höchpolitische Texte, die auch echt gut waren. Manchmal wirkte alles noch ziemlich monoton, es gab unverwe

chselbare Paralelen zwischen den Liedern, aber was solls, war auch erst nach kurzen Proben und dafür waren 0211 ganz geilen. Die 2 Pogo gabs übrigens keinen. Die 2 te Gruppe waren die HAZARDS aus Krefeld, erster Auftritt, legten aber ganz routiniert los. Gefielen mir ganz gut, waren stellenweise ziemlich schnell, Volkes ist ein sehr guter Schlagzeuger. Ab und zu kam n'bißche Pogo auf. Der Gitarrist war ganz gut stand die meiste Zeit im Hintergrund, den Sänger fand ich nicht

so doll, der bewegte sich kaum und sang Englisch (scheint Engländer zu sein.) Bassmann Gerald war da schon viel besser, der bewegte sich viel und spielte nen geilen Bass, am besten fand ich das Lied wo Schlagzeuger Volker Gesungen hab. Als ich zuhause das Tape vom Festival angehört hab, gefielen sie mir viel besser, guter intelligenter Punk. Dank in kam für mich die Über-

Die deutsche Schreibereilite W-Wucher/Ungewollt und Benno/Endlösung genießen die musikalischen Darbietungen.



Ich bitte



Re 126
 126, Bar
 126, Braun,
 126, Regen,
 126, Für
 126, Für
 126, Für

Beckenbauer bester Mann auf dem Platz

Und dann, ja denn kamen
ROZ ZEBOTTLES POL POD & DIE
ROZ ZEBOTTLES KEMER, hinter denen
 sich natürlich der "ungla
 ubliche" KFC versteckte,
 erster Auftritt Tommi, der
 ja früher Gitarre spielte
 als Sänger und mit Mike d
 em neuen Gitarristen, der
 seine Sache gut machte.
 Es gab (natürlich) wieder
 totale Provokation, die wi
 elen Leuten auf den Sack
 ging, aber ich meine der
 KFC ist für mich (obwohl
 er das nicht hören will)
 eine echte Punkgruppe, ich
 mein ja nicht musikalisch



← KFC

MUSIK, BEI DER DIE WÄNDE WACKELN

Reschung des Tages die
ROZ ZEBOTTLES aus Dorwagen
 (siehe Bericht im Schmier
 Nr 2) Unheimlich schnelle
 Musik, wahrnimmig gut gesp
 ielt, die **ROZ ZEBOTTLES** si
 nd für mich die Kadband
 überhaupt, 1-2-3-4-Ab Gin
 es, klar das es hier das
 erste Mal "pogo brutal" ge
 bt. Am besten fand ich "Al
 le meine Hippies" (auf al
 le meine Entchen) "No Ball
 en sind Nullen" und das
 Lied was Bassmann Kai ge
 sungen hat, Sänger Peter
 hatte wohl ein bischen
 Lampenfieber und wirkte
 dadurch auch ein bischen
 schüchtern, aber die **ROZ
 ZEBOTTLES** waren saugeil!



EA-80

sondern das ganze Auftre
 en wie Tommi die Leute an
 macht, da entsteht ne ~~Katzen~~
 on (oder Streit wie Komunikati
 will) Sprüche wie mang
 n alles Nullen wie: "Ihr sei
 tragende Idioten, leidet, sack
 wurden von Publikum etc."
 lich erwidert

Der Witz des Tages

Irmgard und Peter stehen
 vor dem Traualtar. Die
 beiden Brautjungfern hin
 ter ihnen tuscheln. „Schau
 mal, wie müde und abge
 spannt die Braut aussieht“
 sagt die eine.
 „Meinte ihre Freundin:
 „Kein Wunder! Sie ist ja
 auch dem Peter zwei Jahra
 lang nachgelauten.“

Musikalisch fand ich den KFC auch
 sehr stark, Tommi gefällt mir als
 Sänger viel besser, als Trimpop. Vor
 allem ein Lied hats mir angetan, das
 war der "Kriminalpogo" (war das erste
 was sie spielten) Dann gabs auch noch
 mal "Folter für Travolta" das jetzt
 aber "Folter für alle" heißt. Während
 des letzten Liedes, hat es ein un
 schuldiger Punkrocker drauf ankome
 nen und sich mit dem KFC angelegt,
 worauf er einen Zahn lassen mußte.
 Danach kehrte dann mit EA 80 aus
 Mönchengladbach Ruhe ins aufgebracht
 te Publikum, ich find EA 80 waren ge
 radezu ideal nach dem KFC. Als die ar
 fingen, bekam ich einen Schock, die A
 nufmachung erinnerte mich so an Devo.
 Nach den ersten Stücken, die ich zies
 läch schräg fand, wurden die Plastik
 überzüge abgerissen und es wurde da
 nn wesentlich besser, die Gruppe ar
 beitet mit nem Synthie und stilist
 isch würde ich sagen Richtung Maga
 zine, Simple Minds, aber schneller und
 eingängiger. Vereinzelt ließen sich
 manchmal die Leute zum Pogo hinreißen.
 Ich war dann auch noch überrascht
 als sie noch eins meiner Lieblings
 lieder "Drums over London" von den
 Disco Zombies, das war toll. EA 80
 waren ne gute Abwechslung, sie gefi
 len mir auch ganz gut. Und jetzt mac



Nur keine Hemmungen



VD haben mir gut gefallen, obwohl nicht ganz so gut wie in Gerresheim. Die Songs waren zwar schön schnell und hart, aber der Sound war nicht gut, ziemlich laut und verzerrt trotz PA, wahrscheinlich war die Akustik in Gerresheim besser. Es war wie gesagt, nicht schlecht, aber ich hab VD schon mal besser ~~gehört~~ gehört. Danach kamen ÖSTRO 430. Ich fand es war mit dem KFC die beste Band des Abends. ÖSTRO 430 sind 4 Frauen, Baß, E-Pinno, Schlagzeug und ~~...~~ Gesang. Die Sängerin hat teilweise Saxofon gespielt. Die fehlende Gitarre hat gar nicht gestört, Gruppen wie Young Marv Giants (und Östro) beweisen, dass es auch ohne geht, ohne dass die Musik dadurch schlapp wird. Die Musik könnte man als poppigen Punk oder punkigen Pop, oder sonstwie bezeichnen, oder man kann es auch lassen. Auf jeden Fall wars toll.

Und jetzt ist der unvermeidliche PP wieder da. Nächste Band war ZK, Campino total besoffen und Bassmann Isi war auch nicht mehr gerade trocken, dem entsprechend wars dann auch, aber voll lustig, Campi fiel n'Paar mal ins Schlagzeug und vonner Bühne und war am lallen wie sau, dem Publikum hats Spaß gebracht, mir auch und ZK auch sehr, obwohls auf Kosten der Musik ging, aber was solls. Danach waren dann die CLOX an der Reihe. Den Popper hatten sie zu Hause gelassen, Steve sang die meisten Sachen, die deutschen Sachen wurden von Bassmann Uwe und eins von Gitarrist Bernd gesungen. Was Pogo betrifft, war bei den CLOX nach VD am meisten los. Die CLOX sind auch ne saugeile Truppe, sind sehr schnell, wirken aber nie stumpf, auch die Texte sind toll, sie machen auch gehörig die Leute an, und sie haben ne Menge tolle Ohrwürmer, ich hab ein Tape von denen, ~~...~~ und was da drauf ist, zähle ich wohl zum besten was aus Deutschland bis jetzt gekommen ist.



Dortmunder Gruppe die MODERN HE ROES, von denen ich schon soviel gehört habe, deren Musik ich aber noch nicht kannte. Einige von denen haben mal bei West "gespielt", wo auch mal der Ex St 42 Gitarrist Ralf war. Also ich fands nich so doll, vielleicht deshalb, weil sie die letzte Gruppe war en, obwohl es noch ne Menge Pogo gab, aber die MODERN HEROES standen nur auf der Bühne rum und spielten, machten die Leute nicht an, es gab so gut wie keins Kommunikation (neues Wort gelernt) wir spielen auch einige Sachen nach h (Pretty Vacant und alte Clash-Sachen etc) und wirkten auch sonst ziemlich profihhaft, waren aber nicht schlecht, müßte ich noch mal ~~...~~ sehn. Abschließend will ich nur sagen, dass sich das ganze doch gelohnt hat und das wir weiterhin versuchen werden mal n'Paar gute Gruppen ~~...~~ nach D-dorf zu hpp en.



Bauschlosser Stellenmarkt
 nel Höchstlohn gesucht.

ÖSTRO 430

VON THOMAS (ex ST42, Jetzt ENERGYBOY'S)

Nun "Liebe" Schmierleser endlich ein unzensurierter und wahrer Bericht über die vier Damen von ÖSTRO 430 und keine Gerüchte wie sie ja im ganzen Lande sprich "Ruhrpoot" verbreitet werden. Da ich die Mädels etwas näher kenne (He, He, He, He,) wurde ich gebeten diese Beichte zu schreiben. ÖSTRO430 gibt es seit Ende 79. Zuerst spielte noch Monika in der Band. Bass. Daes aber mit Ihrer Führerrolle nicht so geklappt hat wie Sie sich das vorgestellt hat, ist Sie ausgestiegen. Nun spielt Olivia die Italienerin am Bass. Außer Olivia noch Martina mit Ihrer tollen Stimme. (Stimme und

od. DOBER-10/S



Saxophon). Dann Marita am Schlagzeug, (Einfach toll für fünf Monate Schlagzeug spielen), und Bettina am Klavier (die Klassikerin). Bei Ihrem ersten Auftritt beim Schmierfestivalsind Sie ja ganz gut angekommen und wurden danach von allen möglichen Leuten angequakt. Ich selber war ja etwas mißtrauisch. Erstens, hab ich die Hälfte verpasst und zweitens, so eine Frauenband ist natürlich ein Anziehungspunkt, oder nicht Ihr lüsternden geilten Böcke. Nun gut, ich hab auch nicht weiter darüber nachgedacht denn, wie das beim ersten Auftritt ist, müßte ja allgemein

bekannt sein. Der zweite Auftritt war dann in der Börse in Wuppertal als Vorgruppe von Fehlfarben. Das war bis jetzt das beste was ich von' er Frauenband gehört und gesehen habe, neben HANSA PLAST. Die Leute waren alle am Pogen und es mußten ein paar Zugaben gespielt werden. Das kommt bestimmt auch, weil ich am Mischer stand. Eigenlob stinkt ich weiß. Weitere Auftritte folgen jetzt. Heidelberg, Marl, zwei mal in Hagen und in Dorstenheim. Demnächst kann man die vier auch auf Platte bewundern. Jetzt werden natürlich wieder viele sagen, Frauenband, alles nachmache. Möchtegerns und soon Zeug. Guckt Euch in Euren eigenen ARSCH rein. Is doch wahr, woll, oder nich ey.

Bei den vieren klappt es bloß nicht so mit neuen Stücken machen. Daß liegt bestimmt auch an den unregelmäßigen Proben im Bunker. Wenn'se nämlich so weitermachen wollen, wird es langsam Zeit das'e ma mehr Stücke spielen.

Muß man sich eigentlich vor jedem Auftritt mit irgendwelchen Chemiekalien beruhigen? Ich weiß nicht. also ich bleib lieber beim Bier. Weitere Tatsachenberichte von ÖSTRO430 könnt Ihr in irgendeinem der nächsten Schmierheftchen lesen können.

Die drei X Mannen, von Links nach rechts Isti, Claus und Campi



ABWÄRTS + KA-SPRITZA

ABWÄRTS ↓

IM HOF

POP CLUB

Ich hatte beide Gruppen vorher von Peter noch nie gehört, unter KA-SPRITZA (sag' mir mal einer, was das heißt) konnte ich mir nix vorstellen, wußte nur das die aus Lübeck waren, und ABWÄRTS kannte ich nur dem Namen nach und Aram hatte mal n'Tape von denen gehört, welches ihm wohl gefallen hat. Naja, im Hof war es ziemlich leer, später wars dann halb voll. KA SPRITZA fingen an, die Typen sahen ganz vernünftig aus, wie gesagt aus Lübeck, sehr Reggae-lastig leider größtenteils englische Texte - seufz, aber die Gruppe gefiel mir ganz gut, von denen sollte man öfters mal was höreh. Wenns schnell wurde, gabs n'bißchen Pogo, aber die Stimmung war wohl fürn Arsch, eben so wenig Leute da (Der Pop Club hat, zum ersten Mal glaub ich, n'Minus gemacht) KA-SPRITZA bestehn übrigens erst seit 7 Monaten. Dann kam ABWÄRTS, 6 Ex-Blender Schlagseuger und-Geigerin und Ex Big Muff Gitarrist/Sänger und Clown/Sänger (der war am tollsten). Wo der Bassmann her kommt weiß ich nicht, mir gefielen sie sehr gut, ne voll geile Gruppe, wie schon so oft gesagt n'bißchen (nur ein klitzekleines bißchen) Wire-lastig, hatten nur den Nachteil, das sie viel zu lang spielten und so zum Schluß ~~etwas~~ etwas Langeweile aufkam. Ich freu mich schon auf die EP, die demnächst von ABWÄRTS ~~erschienen~~ oder schon erschienen ist, Naja der Abend hat sich voll gelohnt, mal ne gute neue Gruppe gehört, Abwärts auch mal kennengelernt, die Razors LP gekauft und (endlich) Benno's neue Endlösung erhalten. (Murra, Murra)



Lustig, was ein Polizist in 41 Jahren alles erlebt

Schmier Adresse: Joost Schroeder/402 Mettmann 2
Lindenbeckerweg 11 Telefon: 02104/52093
Aram, d-Norbert, Rozzebottles Kai, Jimmy Jimmy und der. ~~verbringen~~ verbringen ihren diesjährigen Sommerurlaub in der Südsee auf den Pogo-Pogo-Inseln.

FANZINES, BADGES, DRUCK VON PLAKETTEN
IN 3 ANLEGEN
NEUE LISTE ANGEKÜNDIGT!

NEU IN MAL DIE BOOZE UND GELETTERRARER
BEZUGSWEISE FÜR DEN FANZINE UND GELETTERRARER
SINDLES VON ANWARIES UND GELETTERRARER
NEUE MUSIK AUS DEUTSCHLAND
feldstr. 48 2hamburg
FRI. POP FRI. POP

ACHEN ZOFF UND
DCH FÜR BETON!!

von Peter Pan
für den Plakat stand zwar ZK, aber die allseits
geliebte und immer wieder verlangte Tanzombo zog
es vor dassig unter dem Namen "Campi und die Mau-
er" aufzutreten. Das ganze Fund ~~und~~ und ~~und~~ und
in der Aula von Irgent ner stampon Schule in
von ehrligen Hippees, die kein Beton mögen, dement-
sprechend war dann auch das Publikum, hargetüme-
barte und Leptchähänel und nur wenig Punk. Demnach
sollten ja auch noch mal Hard Stuff ~~spielen~~ spielen
en. Also wurde ~~in der Kn-~~ in der Kn-
eibe vorher beschlossen, das heute so
wieso nur Kake gemacht wird. Ich soll
die als Grissenscheider mit und die
Bühne, was ich angesichts des freien
Eintritts und Freibares auch sofort
machte. Also mit auf die Bühne ~~und~~ und
Grissens geschritten und n'Paar mal
"Mehr Fougo, Loidda" gebüllt, alles in
Allem war das sehr lustig, Campino hat
ziemlich auf die Kake gehauen mehr
geliebt als Resungen, wie gesagt sehr
lustig. Dazu muß ich sagen das ZK meist
kallisch immer besser werden. Gift-
klasse 5 "Tinde loh das beste vor
Ihnen und auch "Sherlock Holmes" in
loch toll und dann ist da noch ein
Neues, namens "Ich wücht so gern
Konrad sein" (Damit ich nicht der
alle Adenauer gemeint) Der Text ist
unheimlich lustig, ist aber let-
der schon mal dagewesen und
zwar als "David Watts" von den
Kinke (auch von Jan Gespie
lt, auf ihrer "All mod
cons" (d'Amerkung ein
es Besondere zu ZK
Ihr seit zwar be-
Kloppt, aber gut!
Ma was will!
man denn
mehr! Mao-

die Skasache langweilig! Nicht zuletzt um die "Lighthawks" Popperidioten wie die "Lighthawks"

ne E ST U PP

KRFCRM CZIK FMR

von Peter Pan
 Ich finde, es ist einfach mal nötig mal zu schreiben wie's zur Zeit
 in D-dorf mit der Punkszene aussieht, vor allem für die Leute die nie
 im Umkreis von dieser öden, stumpfen Schickistadt leben müßte das doch
 ganz interessant sein, oder? Hier herrscht zur Zeit hauptsächlich Frust-
 und Langeweile, mehr nicht, ab und zu mal n' paar Gigs.
 Neulich war ein Punk aus Regensburg hier und der dachte hier gäbs so an
 die 1000 Punx. Er erzählte mir dann, das es in Regensburg so mindestens
 100 Punx gebe. Wie peinlich, für uns. Da denkt jeder das D-dorf neben Ham-
 burg, Berlin und Hannover ne Punkhauptstadt wär und dann muß man
 hören das es in Städten wie Regensburg, von denen man praktisch nie was
 hört, wie zu Regensburg mehr Punk gibt wie hier, in D-dorf gibts nämlich
 (mal alle mögliche Richtungen inbegriffen) gerade 80 Punx. Und das ist d
 och wohl reichlich wenig für ne Stadt wo's doch oft Punkkonzerte gi
 bt, meist englische Gruppen. Für einheimische Gruppen siehts ziemlich mies
 aus (außer für ZK, KFC, Male, Fehlfarben), das Okie Dokie ist die einzige
 gute Auftrittsmöglichkeit, aber das scheidert doch meistens daran, das nicht
 ne gute Anlage vorhanden ist, aber das ist ja wohl überall so, aber wenn ich
 in anderen Fanzines zb über Hannover (Eine Punkszene, die ja der Düsseldorfer
 ziemlich ähnlich sein soll.) mal hier, mal da n' Blitzkrieg oder Kondens-
 sators Gig. Und wie sieht das hier aus? Gruppen, die noch keine Platten gemacht
 haben haben so gut wie keine Auftrittsmöglichkeiten, obwohl gerade die aus-
 wärts nicht so bekannten Gruppen hier beliebter sind, wie bekannte Gruppen,
 wenn man mal von ZK und KFC absieht, die auch hier sehr beliebt sind, aber
 jeder denkt Mas hier zb. Male die beliebtesten sind. Pustekuchen!! Die haben
 sich somit selbst hier ihr eigenes Grab geschaufelt. Ich fand die Gruppe
 früher selber auch geil, obwohl sehr viel geklaut war, aber die hams
 eben gebracht. Und was ist heute mit denen, 2 sind ok (Stefan und Klaus) und
 2 sind aufm Startrip (Jürgen Engler und Bernhard Malaka) und dann so Sprüche
 wie folgender von B. Malaka: "Male haben sich nie von den Kids entfernt, nur
 die Kids haben sich von Male distanziert". So'n ausgemachter Quatsch!!!!
 Wäre eigentlich nen goldenen Josef wert, ne? Ich fand in der Phillipphalle mit
 Clash haben Male wie ne erbärmliche Schülerband gewirkt. Klar der Sound war
 Scheiße, aber die alten Lieder hatten längst nicht mehr die Power von früher
 und die neuen fand ich größtenteils kacke, diesen ganzen Reggaeakram, sind hörte
 sich wie's andere an. Aber wir kommen vom Thema ab. Aber wie ist das mit Grup-
 pen die nicht von Sounds und so gepuscht werden, Gruppen wie Bazookas, Rozze-
 bottles, Clox, VD und Hazards. Okay wir (VD) haben jetzt schon einige Sachen ig
 Sicht, aber wir müssen alles selber machen, wir haben keinen Hilsberg, Biermeier,
 Knoebel, Hollow Skai usw. hinter uns stehn und es gibt hier nix wie das Krawall
 (is ja auch weg) in HH, oder das JZ-Kornstr. in Hannover, hörtens das Okie Dokie.
 Okay wir kriegen jetzt einige Gigs, vor allem Auswärts, aber ich frage mich.
 wie lange haben wir dafür gebraucht, mindestens ein Jahr. Und was ist wenn ich
 mal fragen darf mit zb den Bazookas. Die verschimmeln doch in ihrem Proberaum,
 obwohl die sich zu ner voll geilen Gruppe entwickelt haben und auch ne komplet
 te Anlage haben, aber denen will auch keiner ne Chance geben, mir hats total leid.
 getan, das sie nicht auf dem Schmier festival spielen konnten (Schlagzeuger Martin
 hatte Manöver). Und Gruppen wie die Rozzehottles und Aram und die Schaffner, Kid-
 punkbands haben hier kaum noch ne Chance, mal auftreten zu können. Sogar der Pop-
 club, der doch eigentlich viele gute Sachen macht, läßt einheimische Gruppen kaum
 spielen, Ausnahme Fehlfarben, aber die kriegen doch genug Auftritte. Das
 ganze liegt wohl auch am Musikgeschmack von Jürgen Krause, der nich mehr so auf
 Poggruppen steht, aber ich meine diese Gruppen haben doch auch ein Recht auf zu-
 treten. Ich glaube doch auch, das zu diesen Gruppen mehr Punks kommen würden, wie
 zu zb. Deutsch-Amerikanische-Freundschaft! Also Leute die hier Gigs veranstalten,
 VD, Clox und Hazards, damit sie auch hier mal die Leute "beglücken" können!!!!!! Aber
 ich seh, ich komm völlig vom Thema ab, ich wollt doch was über die Düsseldorfer
 Szene schreiben...

Mangelwiesel

KC

nur ein Klotz?

der
 27 % ein, Weiden nehmen
 Wiesen und Weiden nehmen
 22 % sind Ackerland, Wiesen und Weiden nehmen
 Wald 40 % und der Rest verteilt sich auf 11 %.

EINE HEIßE NACHT

VD-OSTRO 430-ROZZEBOTTLES-HASS-LUST

von Peter Pan

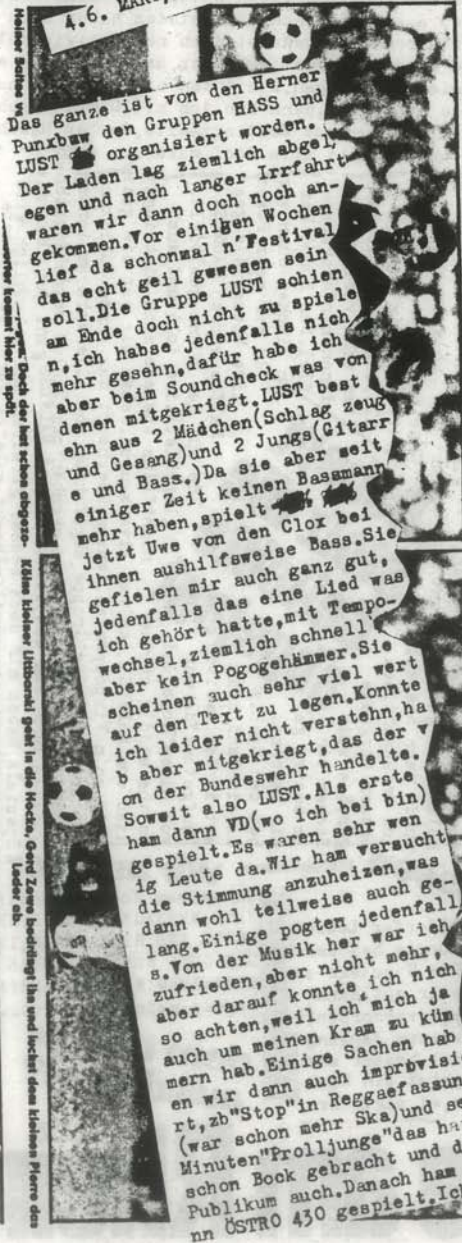
4.6. WARI/YERBA

Holzer Schütz

Decks der mit schon abgegr.

Klein Holzer Hiltobrecht geht in die Hocke, Gerd Zump bedrängt ihn und lacht dem Kleinen Pierre das

Lieder ab.



Das ganze ist von den Herner Punkband den Gruppen HASS und LUST organisiert worden. Der Laden lag ziemlich abgelegen und nach langer Irrfahrt waren wir dann doch noch angekommen. Vor einigen Wochen lief da schonmal n' Festival das echt geil gewesen sein soll. Die Gruppe LUST schien am Ende doch nicht zu spielen, ich habe jedenfalls nicht mehr gesehn, dafür habe ich aber beim Soundcheck was von denen mitgekriegt. LUST bestehn aus 2 Mädchen (Schlagzeug und Gesang) und 2 Jungs (Gitarre und Bass.) Da sie aber seit einiger Zeit keinen Bassmann mehr haben, spielt jetzt Uwe von den Clox bei ihnen aushilfsweise Bass. Sie gefielen mir auch ganz gut, jedenfalls das eine Lied was ich gehört hatte, mit Tempowechsel, ziemlich schnell aber kein Pogogehämmer. Sie scheinen auch sehr viel wert auf den Text zu legen. Konnte ich leider nicht verstehen, hab aber mitgekriegt, das der von der Bundeswehr handelte. Soweit also LUST. Als erste ham dann VD (wo ich bei bin) gespielt. Es waren sehr wenig Leute da. Wir ham versucht die Stimmung anzuheizen, was dann wohl teilweise auch gelang. Einige pogten jedenfalls. Von der Musik her war ich zufrieden, aber nicht mehr, aber darauf konnte ich nicht so achten, weil ich mich ja auch um meinen Kram zu kümmern hab. Einige Sachen haben wir dann auch improvisiert, zb "Stop" in Reggaeaufassung (war schon mehr Ska) und sex Minuten "Prolljunge" das hatte schon Bock gebracht und dem Publikum auch. Danach ham da nn OSTRO 430 gespielt. Ich

Kapitän Jörg Daniel strichle: "Bis zum Schluss müden wir zittern. Der Schutz von Schuster hilt uns fast noch die Verdien-

gerung eingebracht. Ich kam noch soeben dran." Manager Werner Lasch: "Man rutschte die letzten Minuten auf der Bank

Torschütze Rüdiger Wenzel lachte: "Einschließen Geburttage schön! Don beste was man sich denken kann."

Kapitän Cullmann fauchte die Schienbeinbrüche

Aldinger lobte: "Die Por-

Fortunes Teiler Otto Rehagen: "Wahnsinn! Das Gefährte jetzt renne ich mit dem Port durch Düsseldorf, zeige ihn den Fans!"

Gelsenkirchen, 5. Juni hin und her, sprang immer wieder auf, zeigte die Zeit an: "Die Veranstaltungsgesellschaft, um das Ding aus dem Feuer zu reißen."

Klaus Fischer hadderte gähnend vor Aufregung seine Jacke verknüllt, und murmelte: "Wir hoben das Spiel in der 1. Halbzeit die Chancen, mehr, aber leider nur ein

Dieter Müller, der gleiche Bomber, murmelte nur enttäuscht: "So'n Pech und wir wollen so dicht dran"

Halbzeitrichter Müller lobte: "Die Por-

ter war erfreulich für die, was für beide Mannschaften auf dem Spiel stand. Klaus Vorstoper Herbert Zimmermann stürzte die Hände in die Höhe, sagte zerknirschend: "Wir waren vor der Pause besser, aber die Düsseldorf haben verdient gewonnen."

fand, es ging so-die haben ein paar tolle Ohrwürmer, wie "Sexueller Notstand", das Lied mit den Nachbarn und vor allem "Auffallen", auf das ich total abfahre. Aber viel von den anderen Sachen ~~...~~ "plätscher" für mich so'n bisschen. Ich vermute das OSTRO 430 auch demnächst groß rauskommen werden, was wohl auch hauptsächlich durch die Fehlfarben bezeugt wird.

Bei einem Lied sang übrigens Thomas (St 42/Energy boys), der Ostros Manager jetzt ist, mit, das war ganz witzig. Ich mein schlecht waren die Mädchen nicht, vor allem "Auffallen". Dann kamen HASS auf die Bühne. Sie wurden stürmisch empfangen, sie scheinen auch so ne Art "Lokalhelden" (wenn man das so nennen darf) in der Gegend zu sein. Ihr Bassmann war nicht dabei, weil der arbeiten mußte, also HASS ohne Bass. Sie waren aber auch ohne Bass saugeill! Diese Gruppe hat total ihren eigenen Stil, was ich super finde, die Texte sind sehr politisch. Bei denen gabs auch den meisten Pogo. Das einzige, was an dieser Gruppe noch fehlt ist, das sie sich kaum bewegen und das auch irgendwie ne Ausstrahlung fehlt, wenn das noch dazukommt, dann wären sie eine der besten Gruppen aus dem Kolnienpott, find ich jedenfalls. Die ROZZEBOTTLES hatten es schwer danach, erstens waren viele Leute nach Hass und weil es auch schon ziemlich spät war, abgehauen, war also sehr wenig Stimmung, es gab nur sehr wenig Pogo obwohl die ROZZEBOTTLES sehr gut warn, ham auch schön schnell gespielt. Dann kamen noch einige technische Pannen dazu, aber ich gefielen sie genauso gut wie bei SchmierFestival. Danach hat dann wohl so ne Sessionband gespielt wo der Lustgitarist an Bass gespielt hat, hab ich aber fast nix mehr von mitgekriegt, weil wir dann abgehauen waren. Das ganze war ganz gut organisiert und vielleicht (hoffentlich) wird der nächst nochmal so was gemacht.

SUNNY JIM BAND IM HOF!!

von Peter Pan

essen, das die spielen sollten, hatte eigentlich auch nicht vor hinzugehen. Jimmy Jimmy hatte mich vorgewarnt, vor einiger Zeit hatten sie nämlich mal im Okie-Dokie gespielt. Aber dann hab ich von Luis ne Freikart gekriegt und bin dann doch noch hingegangen, warn auch erstaunlich viele Leute da. Die SUNNY JIM BAND ist aus Holland, ich glaub's Amsterdam (fucking Ajax) lang lebe PSV Eindhoven. So um kurz nach neun fingen die an zu spielen, ich fands scheiße, saulangweilige Musik manchmal Hardrock, manchmal Tom Petty, dann noch n'bißchen Reggae, n'bißchen Police, etc. -KOTZ!!! Eine von diesen Knochenrocken New Wave Bands, die von Hippies als die "tierische" neue New Wave-band gefeiert werden. Zum Glück hatte ich keine Kohle für diesen Mist ausgegeben (ächz) Am meisten haben mich da noch die Gitarrensolos genervt. Nach ner dreiviertelstunde haben sie dann aufgehört, aber angedroht, das sie bald wieder anfangen. Das taten sie nach ner halben Stunde dann auch, dann bin ich mit Campi abgehauen und mir die ganze Zeit erzählte, das er Mädchen hab und das die alle doof wären...



MADNESS

von Peter Pan
Wieder so'n Konzert in der befestigten Philharmonie. Voll wars nicht, viele sturpfe Mods (auch Bodo) warn da und viele neugierige Leute. Charlie schließt er ab, so wie er es immer tut. Er hat eine tolle Stimme. Madness ist eine tolle Band. Ich fand die total langweilig, totale CG/15 New Wave, schön sauber, geschmeigelt, so nicht so sauber, die Musik tat keinem weh, so 2 bis 3 Lieder fand ich ja nicht übel, aber der Rest, grauenvoll! War dann auch die meiste Zeit in der Vorhalle. Nach nicht allzulanger Uspause kamen denn MADNESS. Erstes Lied "Nightboat to Cairo", die Pa war viel zu leise eingestellt, wirkten MADNESS ziemlich akt zum Publikum, später Chas Smash war ich ziemlich enttäuscht, den ich hatte ich mir wesentlich lieber gewünscht. Ich hab aber trotzdem sehr viele neue Bekanntschaften gemacht. Der Sound kam mir n'bißchen dünn vor, als war mehr Power live besser. Wie geschildert, Madness wurden MADNESS auf der Bühne gebödet, "glory" ist live toll und auch "in the middle of the night" (das sowieso mein Lieblingslied von MADNESS ist) war live saugt. Neben mir war die ganze Zeit so'n Wirpopper an tanzen, überhaupt das ganze Publikum ist total auf die Gruppe abgefahren und alle warn am tanzen. MADNESS haben drei Zugaben gegeben zum Schluss wurde "Nightboat to Cairo" noch mal gespielt, ich fand MADNESS ganz gut, aber die Specials haben mir doch besser gefallen und allmählich wird die Skasache langweilig. Nicht zuletzt durch so beipassend, wie die "Nightboat".



Wer ist denn gestorben? - Wieso gestorben? Es gab gerade welche." R. Fehling, 25 Mark
Der junge Angestellte kommt ständig zu spät. Sein Chef: "Wie wollen Sie das erklären?" - "Aber Chef, Sie waren doch auch mal jung." - "Das schon, aber nicht jede Nacht." Bernd Segelhorst, 25 Mark
16 was zum konsumieren, die Musik tat keinem weh, so 2 bis 3 Lieder fand ich ja nicht übel, aber der Rest, grauenvoll! War dann auch die meiste Zeit in der Vorhalle. Nach nicht allzulanger Uspause kamen denn MADNESS. Erstes Lied "Nightboat to Cairo", die Pa war viel zu leise eingestellt, wirkten MADNESS ziemlich akt zum Publikum, später Chas Smash war ich ziemlich enttäuscht, den ich hatte ich mir wesentlich lieber gewünscht. Ich hab aber trotzdem sehr viele neue Bekanntschaften gemacht. Der Sound kam mir n'bißchen dünn vor, als war mehr Power live besser. Wie geschildert, Madness wurden MADNESS auf der Bühne gebödet, "glory" ist live toll und auch "in the middle of the night" (das sowieso mein Lieblingslied von MADNESS ist) war live saugt. Neben mir war die ganze Zeit so'n Wirpopper an tanzen, überhaupt das ganze Publikum ist total auf die Gruppe abgefahren und alle warn am tanzen. MADNESS haben drei Zugaben gegeben zum Schluss wurde "Nightboat to Cairo" noch mal gespielt, ich fand MADNESS ganz gut, aber die Specials haben mir doch besser gefallen und allmählich wird die Skasache langweilig. Nicht zuletzt durch so beipassend, wie die "Nightboat".

Robert Stolz die Geliebte abgejagt

Kennen Sie den?

Auf dem Zürcher Hauptbahnhof fragt der Guggelannertoni den Beamten: "Wohin fährt dieser Zug?" - "Nach Genf, in zwölf Minuten!" - "Unglaublich", sagt er, "wie schnell die Züge heute fahren!"
Godehard Weirich, 25 Mark
"Hast du den Wagen in die Garage gefahren?" - "Ganz nicht, aber die wichtigsten Teile."
Ulrike Formner, 25 Mark
In der "DDR" wird dieser Witz erzählt: Neulich traf ich meinen Freund Karl mit einem Kranz im Arm. "Mensch, Karl,

wer ist denn gestorben?" - "Wieso gestorben? Es gab gerade welche."
R. Fehling, 25 Mark
Der junge Angestellte kommt ständig zu spät. Sein Chef: "Wie wollen Sie das erklären?" - "Aber Chef, Sie waren doch auch mal jung." - "Das schon, aber nicht jede Nacht."
Bernd Segelhorst, 25 Mark

Müssen wir uns vor

Wie vornehmen, will der Vacant (Düsseldorfer Leere)n'Kassetten machen. Das muß man erst durch "Sounds" erfahren. Schade das wirs überhaupt erfahren haben, wir wären ohne wohl glücklicher. Erst muß dieser Bundeswehrtrottel und Hobbyhazi immer sein dämliches Geschwätz im Ost richt über den "Führer". Wenns seiner ist... dann nach sein extrem stumpfes Fanzine

"Die Düsseldorfer Leere" sein Horrorgig bei der Sauhatz (Die Gasmaske st und ihm sehr gut) dann hat er Syph verdorben (Die nach seinem Weggang wieder viel besser wurde) und jetzt ein Kassettenalbum, wie sagte er

in seinen doofen Fanzine WENN VERSAGER SICH EINE KUGEL INS HIRN JAGEN, IST DAS GUT! WENN'S ANDERE ÜBERNEHMEN NOCH BESSER!! Wennde meinst, Veekent...
dem Lehrer ausziehen?

Drei tolle Tage am Rhein

Mädchen in der Sex- und Drogenhölle
DIE FRÖHLICHE FAMILIENSERIE... DIE FRÖHLICHE CAMPINOS BUNTE SCHIKANIERBUDE
HEUTE: Aus dem Leben eines CRASS Fans oder:

- TAGEBUCH EINES ANARCHISTEN**
- 10 Uhr 30: Aufstehn, "Cost of living" hören, Frühstück klauen gehn.
 - 10 Uhr 50: Waffen reinigen, MG-Lauf putzen, Sprengsa tz anfertigen.
 - 11 Uhr : Lied für die Band ausdenken.
 - 11 Uhr 01: Für Mami einkaufen gehn, Busmarke besorgen, 1 Hose selberrmachen.
 - 12 Uhr : Rath aus belagern.
 - 12 Uhr : Weitere böse Streiche! Heute u.a. Milchmann überfallen, Polizist Zunge rausstrecken.
 - 12 Uhr 30: Mittagspause
 - 15 Uhr : Vati beim Swimming pool anstreichen helfen.
 - 16 Uhr : besüchen (für 10 DM)
 - 17 Uhr 10: In Buchladen "Kleine Handstreiche für den großen Anarchisten" kaufen (für 15 DM)
 - 17 Uhr 15: Trips besorgen von Jerry, dem einarmigen Banditen.
 - 18 Uhr : Abendbrotzeit.
 - 18 Uhr 40: Hausaufgaben für morgen-montag-machen!
 - 18 Uhr 50: Merken, das heute Sonntag ist!
 - 19 Uhr : Merken, das weil heute Sonntag ist, der Buchladen garnicht auf war.
 - 19 UHR 10: Tatort gucken.
 - 19 UHR 45: Merken, das Tatort erst um 20 Uhr 15 beginnt.
 - 20 UHR 45: Cost of living hören.
 - 20 UHR 55: Vati gute Nacht Kuss gehen.
 - 20 UHR 56: Mutti gute Nacht Kuß geben.
 - 20 UHR 57: Wischen.
 - 21 UHR 00: Schlafen.



TRA-DITIONS

REGGAE IM OKIE DOKIE

Ich hatte schon lang letzte warn die Regul Se, voll aufm Star Trip. dann nur ne halbe Stunde Dokie und s' warn noch kei um was zu essen. Als es dan Monique und Brillo (As A spec der Kei war auch da.) TRADITIONS

total lustig und haben ne Superstimmung verbreitet. Alles war am Tanzen und bei vielen Liedern wurde mitgegröhlt (gesungen). Der Reggae war schnell und manchmal wars schon Ska. Von den Texten hab ich nix mitgekriegt, aber sie müßen wohl viel von Frauen, kiffen und weniger von J... gehandelt haben, denn die Jungs sehen nicht so nach Rastas aus, eher ganz normal. Nach 2 oder 3 Zugaben wars dann zu Ende. So gute Stimmung hatte ich seit Crass bei keinem anderen Konzert mehr gehabt. Das Konzert war einfach toll, und Madness waren am nächsten Abend nur halb so gut.

„Gustaf Gründgens wird immer leben“

In der Gartenstraße 15
 3260 Ranteln
 BOBBY BLITZKRIEGS
 noch am besten an: BOBBY BLITZKRIEGS
 Marker kosten. Interessen wenden
 Kassetten zu rausbringen, soll 15
 1000 Panzine das nächste No 6) AL
 BOBBY BLITZKRIEGS WILL SEHN ALLES



Ein Kreis ist
kein Viereck

KFC + VD von KAI

BERICHT AUS BONN

19.5. - BONN - RHEINTERASSE

das war der Auftakt zur großen Deutschlandtournee

KFC (die Jungs haben inzwischen einen Plattenver-

ag-das legendäre Image soll jetzt durch Live-Gigs

ntermauert werden). Mit von der Partie war auch V.D.

V.D. hatte große Probleme mit der Besetzung. Durch

ine (Krankheit) fiel ihr Rhythmusgitarist aus. Toni, bisher

eadgitarist, sprang für ihn ein, aber durch Zeitman-

und seinen eigenwilligen Stil konnte er diesen Platz

nicht ausfüllen. V.D. ging in Bonn also sehr geschwächt

an den Start. Kommentar eines Bonner "Punx?": "Die warn

ja noch jans lustich... (...im Gegensatz zum KFC)

Doch jetzt zum Gig:

Rhein) und kamen

draussen einen

natürlich

vielversprechenden

Kamen sahen wir eine riesige Halle aber kaum Publikum

An den Wänden standen eher

(schlaff irgentwelche schlaffe Leute rum und in der Mitte)

der Halle "pöten" n paar Bonner "Punx" (aber wirklich nur ein

Paar) ansonsten gähnende Leere. V.D. spielte gerade ihre

letzten Song, ja der Norbert Probleme mit dem Bass hatte

total im Arsch) und da, durch den Ausfall des R-Gitaristen, der Sound nicht stimmte.

--SCHADE!--

Doch dann kam der KFC. Die Boys hatten gar keinen richtigen

Bock zu spielen (klar für wen auch), aber fetzten dann doch

echt gut los mit ihrem "Kriminal-Pogo". Auch die Bonner fühlten sich jetzt animiert ein-

bischen rumzuhüpfen.

Trotz des fehlenden Publikums ging der KFC gut ab, es war

wirklich das beste Konzert, das ich von ihnen gesehen habe.

Neue Stücke, viele neue gute Ideen, schnell und aggressiv und

super gut. Kurz vor Schluss gab Tommy seine Meinung zu diesem

Gig ab. Nach einer kleinen "festlichen" Ansprache, stellte

er sich an den Rand der Bühne und PISSTE herunter.

(Kommentar eines echten Altstadtfans: Kein Wunder bei

dem wichtigen Kölsch dat et hier jibt.)

Als "Zugebe" kam dann noch Folta für Travolta in

Neuaufgabe--Folta für Alle-- Der KFC Gitarist nahm dies

vörtlich und erschlug fast einen Bonner-Freak-Punk-Teen

mit einer Bühnenplatte.

alles in allem ein supergutes Konzert das die Tour nach

Bonn wert war. Die D-sorfer sind nicht so sehr eindeutlich



LIVE IN LC
Friday May 19
Steve has released
including his new s
and some
Tune

IRON

Steve has released
zu spät. Wir hörten schon
including his new s
and some
Tune

Bonn ist halt Provinz
SIEVE
"JACKRABBIT SLIM" EP
Both are also available on cassette



all rights by Campi

Erschütternder Erlebnisbericht über
das Leben des Paul Abrazzo in 256 Teilen

Sicher kennt ihr alle diese schmierige Pommes-bude in der Ratingerstraße. Aber es ist nicht irgendeine Pommesbude, nein, vielmehr die des Volkshelden Paul Abrazzo aus Griechenland. Die Abrazzo-Sippe gehört zu einer der größten und spartanischsten Sippen, die in Griechenland hervorgekommen sind, um die Welt zu erobern! Karl-Heinz Wrobel, ein berühmter Ahnenforscher, veröffentlicht nach 20jähriger Arbeit sein Werk "Auf den Spuren des Abrazzo". Daraus sind einige wichtige Daten entnommen, die man als D'dorf Punk und Zoo-Kid einfach kennen muß:

20v. chr. erste Abrazzo, der nachgewiesen werden kann!
Länge hört man nichts von dem Boden sprießen!
1876 Renzo Abrazzini wird Mafia-Boß in Süd-Sizilien
1902 Jens Abrazzensen erfindet in Schweden die erste Friteuse!

und: 1931 Maria Abrazzo gebärt in einem kleinen 100-Seelen-Do-
den noch kleineren Paul irgendwo im griech. Gebirge

Bevor wir uns in den restlichen 255 Teilen um Pauls Sippe kümmern, schildern wir hier sein eigenes Leben, hautnah und brutal! Paul hatte eine schwere Jugend! Sein Vater, Ignatzius Abrazzo, war ein armseliger Trinker, seine Mutter Schneiderin! Zu allem Verdruß kam noch hinzu, das die in einem so zerrüttetem Elternhaus aufgewachsene Paul seinen Vater früh verlor (Dieser brach sich sein Genick, als er in vollgeseoffenem Zustand mit seinem Fahrrad in ein Kornfeld fuhr). Im Alter von 6 Jahren übernahm er mit seinem 10 Jahre jüngeren Bruder Vaters Geschäft-einen Schnürsenkelladen! Doch Paul kämpfte einen harten Kampf, den er gewann! Im Alter von 12 Jahren hatte er sich eine ehrbare Existenz aufgebaut, doch als er in einer Nacht der Schwäche die Dorfschöne da-

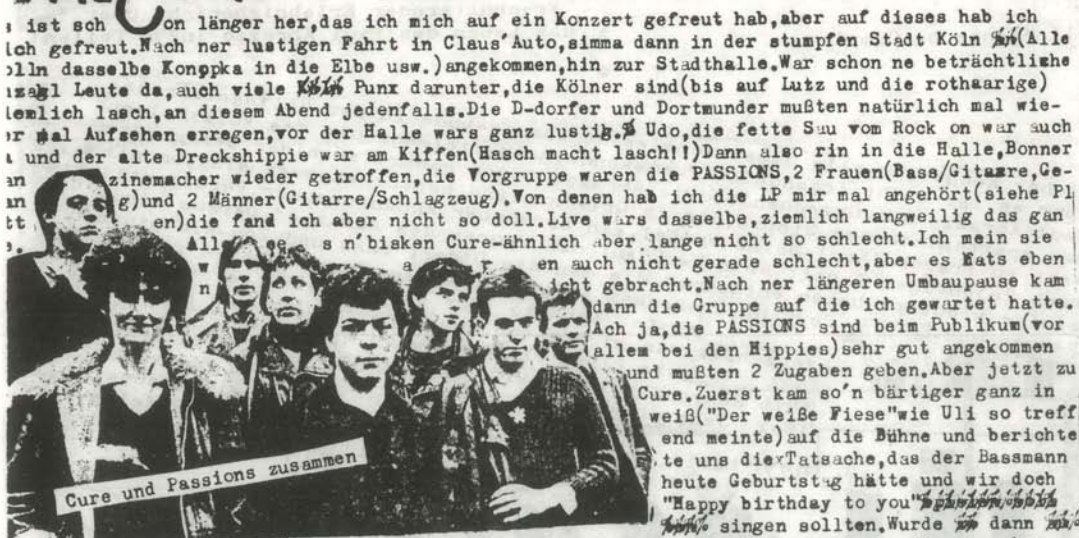
19jährige Tochter des Viehhirten Polymeros Metaxos, der die Ziegen des Bürgermeisters überwachte, verführte, geriet das Dorf in Aufruhr und wollte Paul lynchen! Unser Freund mußte sich der Flucht verschreiben! Er verdiente sich seinen kargen Lebensunterhalt als Wanderfriseur, denn sein Gewissen ließ ihn nicht ruhen. Doch dann kam im Jahre 1948 die große Wende in seinem Leben: Paul ließ sich einen Bart wachsen und verliebte sich in ihn. Auch im 1976 als er ein Punk wurde rasierte er ihn nicht ab. Ungerechter Weise wurde er oft, vorschnell als Schikaria-Punk abgestempelt. Selbst heute noch mauschein böse Zungen unter der Hand "Geh da nicht hin, der will mit seinen Pommes bloß Geld machen" oder "er zieht sich seine Punkjacke nur im Geschäft an"

Freunde, ich kann euch beruhigen: Paul ist einer der härtesten Punks unter der Sonne! Paul ist Anarchist und Crass-Fan, auch wenn er in seinem Laden manchmal andere Musik hört! Doch zurück ins Jahr 1948, wo er in die griechische Befreiungsarmee tritt und die reichen ausbeutet und den Armen hilft. Von dort beginnt unser Abenteuer....

Es war ein grauer, regnerischer Morgen. Das Lagerfeuer brannte immernoch, "Zigarette?" fragte eine Stimme Paul, der vor seinem Zelt stand, und in die Glut des Feuers blickte. Paul drehte sich um.....

PORTSETZUNG FOLGT FORTSETZUNG FOLGT FORTSETZUNG FOLGT.....

THE CURE + PASSIONS in KOLLE von Peter Pal



ist schon länger her, das ich mich auf ein Konzert gefreut hab, aber auf dieses hab ich mich gefreut. Nach ner lustigen Fahrt in Claus' Auto, simma dann in der stumpfen Stadt Köln (Alle voll dasselbe Kompka in die Elbe usw.) angekommen, hin zur Stadthalle. War schon ne beträchtliche Anzahl Leute da, auch viele ~~Köln~~ Punk darunter, die Kölner sind(bis auf Lutz und die rothaarige) ziemlich lasch, an diesem Abend jedenfalls. Die D-dorfer und Dortmunder mußten natürlich mal wieder mal Aufsehen erregen, vor der Halle wars ganz lustig. Udo, die fette Sau vom Rock on war auch an und der alte Dreckshippie war am Kiffen(Hasch macht laschi!) Dann also rin in die Halle, Bonner an und der Kinemacher wieder getroffen, die Vorguppe waren die PASSIONS, 2 Frauen(Bass/Gitarre, Gesang) und 2 Männer(Gitarre/Schlagzeug). Von denen hab ich die LP mir mal angehört(siehe Platte) und die fand ich aber nicht so doll. Live wars dasselbe, ziemlich langweilig das gan-
 alle was n'biaken Cure-ähnlich aber lange nicht so schlecht. Ich mein sie waren auch nicht gerade schlecht, aber es Mats eben nicht gebracht. Nach ner längeren Umbaupause kam dann die Gruppe auf die ich gewartet hatte. Ach ja, die PASSIONS sind beim Publikum(vor allem bei den Hippies)sehr gut angekommen und mußten 2 Zugaben geben. Aber jetzt zu Cure. Zuerst kam so'n bärtiger ganz in weiß("Der weiße Fiese"wie Uli so treffend meinte) auf die Bühne und berichtete uns die Tatsache, das der Bassmann heute Geburtstag hätte und wir doch "Happy birthday to you" ~~singen~~ singen sollten. Würde ~~er~~ dann ~~singen~~ auch ge-acht. Dann kamen also Cure. Ich war voll überrascht, wie die aussahen. ~~schon~~ Lederjacken usw. Der Bassmann hätte gut zu den Rozzobottles gepaßt, im Aussehen meine ich. Sie fingen mit "17 Seconds" an, der Sound war fantastisch gut, alles kam gut rüber. CURE haben irgendwie auch ne Superausstrahlung und die Musik was saugeil. Sogar die Lightshow geMiel mir und ich hasse ~~die~~ Lightshows sonst. Also ich muß echt sagen. Das war das zweitbeste was ich bis jetzt gesehn hatte(das erste warn die Undertones) Am besten gefielen mir "Jumping on someone else's train, A forest, Play for today, fire in Cairo, 8-15" und natürlich "Killing an Aram"(hihi) ~~was~~ was auch die letzte Zugabe war. ~~was~~ In der zweiten hälfte gabs auch ganz schönen Pogo, am meisten ar der EA 80 sänger dran. Also wie schon gesagt, es war supertoll!!

KILLING JOKE + BASEMENT 5 'im HOF

von John Player Special
 im halb 9 war Einlaß. Basement 5 haben erst um 9.45 Uhr gespielt, obwo Konzert um 8 Uhr angesetzt war. Ich hab noch nie erlebt, daß ein Konzert pünktlich angefangen hat. Leute, die auf die Rheinbahn angewiesen sind, konnten entweder Killing Joke bis zum Ende nicht mitbekommen(zB, Joost, Campi, (alter) oder mußten wahnsinnig rasen, um den letzten Bus zu erwischen. (wie ich) ~~zu~~ drucken Zeit ~~zu~~, oder warum, verdammt noch mal kann ein Konzert nicht zur ausge-
 weinewegen ne halbe Stunde später anfangen. Vor dem Konzert ging ein rotgeschminkter, langhaariger Typ(Zauberer?) mit einem wal-lenden Umhang vor die Bühne und malte mit ~~seinem~~ allerlei Zeug einen 7-zackigen Drachenfuß auf den Boden(wahr-scheinlich um böse Geister zu vertreiben. Um vi-ertel nach 9 haben BASEMENT 5 endlich angefangen. B 5 waren eigentlich nur 4 Mann, Sänger (spielt auch Synthesie) Plakat stand "Reggae from the under-ground" ~~aber richtiger~~ Reggae war das nicht, durchgehendes Ryth-
 musfundament von Bass und Schlagzeug aber nicht immer im Reggaerythmus, harte Gits-re, rauher Gesang, manchmal waren auch Punkstücke dabei, andere Texte, als Reggae-stücke, Stücke so 5-7 Minuten la-
 ng, der Schlagzeuger sah aus wie ein Rasta, die-
 ndern hatten Kurze Haare. ~~hat~~ B 5 spielten monoton den Rythmus durch die Gitarre-
 at dazu improvisiert, und der Gesang hat mich an den Gesang der jamaikanische-
 roaster erinnert. KILLING JOKE haben erst um 5 vor halb 12 angefangen. Der Bassist
 sollte aussehen wie Sid Vicious, der Gitarrist hatte gekommt unordentliches Ha-
 ar, mimten beide auf Superstar-gehabe, standen coll und lässig auf der Bühne rum,
 skelig, der Schlagzeuger hielt sich im Hintergrund, richtig gut gefallen hat mir d-
 keyboardmann, hat Grimassen geschnitten, nicht so'n Superstar-gehabe zur Schau geste-
 lt, wie die beiden ~~ander~~ andern. Musikalisch hat mir das Konzert allerbestens gefallen. 3 min-
 itücke, nicht besonders schnell, aber ziemlich hart, die Instrumente waren kaum rauszuhören, ein
 sin einheitlicher Soundbrei, dadurch der Wahnsinnsgesang. Gerade das finde ich an Killing Joke
~~mit~~ ~~dem~~ ~~letzten~~ ~~Stück~~ ~~Wardance~~ (Ich weiß nicht genau, ob Zugaben gegeben wurden, ich mußte w

Wup mit Reklame überleben

mit einem Schild und einer enormen Fackel und fing an Feuer zu spucken, mußte ich gehn um meinen letzten Bus zu kriegen.

Von "SPIDER MAN" **TONI**

SLITS + POP GROUP IM KÖLN

POP GROUP fing ~~an~~ kann nicht viel zu sagen. Publikum, ne ganze Anzahl Kölner Punks und aus andern Städten und natürlich die Düsseldorfer, nich

Informieren Sie sich bei Ihrem Geldberater - dem speziellen Beratungs-Service für Sie.



zu vergessen, Benno von der Endlösung war auch da. POP GROUP haben viele Stücke aus der neuen LP "How long do we tolerate Massmurder" und auch die neue

Sie wissen ja: Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Single, wo auch Slits drauf ist. Der Sänger von POP GROUP war supertoll, hat auf der Bühne getanzt und seine strubbelige Tolle flog hin und her, und musikalisch war es auch ganz toll.

Nach einer kleinen Pause kamen die SLITS, 3 Weiter auf der Bühne und 2 Typen, der Schlagzeuger und der Gitarrist von Pop Group. Sie kamen auf die Bühne und fing an zu tanzen, Ari



LETZTE NEWS: Gitaristin Marion ist bei TK wegen Dummheit rausgeflogen. Ersatz ist noch nicht gefunden.

hat ab und zu Schlagzeug gespielt, dann fiel der Strom aus oder so und Ari war immer am fluchen auf Deutsch und auf Englisch. Sie haben alle Stücke und der 1. LP Cut gespielt und n' paar neue dazu, ich fand die SLITS ~~unheimlich~~ unheimlich geil und möchte ganz gern die SLITS wiedersehen.

NOCH MEHR NEWS UND ANDERER QUATSCH

ST 42 haben sich umbenannt in ENERGY BOYS. Von den alten Sachen wolln sie nur noch "Auschwitz Auschwitz" spielen.

PEROC aus Neuss haben sich auch umbenannt. Sie heißen jetzt POP STARS.

INK die Plattenfirma von Croox (bäh) hat ne Single mit der Gruppe RIGOLETTOS gemacht. Angeblich soll Pogo-punk sein.

Es wird noch ne Zeit dauern bis der nächste SCHMIER erscheint, wahrscheinlich so Ende Juli. Drin sein wird: ein Bericht über EA 80, und auch einer über Modern Heroes und vielleicht das Interview mit Male. Alle Angaben, ohne Gewähr!

Mario, der Bruder von Carlo will auch ne Gruppe machen, sechs Mann, wo auch n Synthie dabei ist, musikalisch solls in Richtung "Abwärts" gehn. Name steht noch nicht fest.

Mit gemacht haben: Berichte: Jimmy Jimmy, Peter Pan, Campino, John Player Special, Kai, Toni und Thomas. Fotos: Claus, Zeichnung: Jasper, Lay out: Peter Pan.

Jerry Cotton fehlt diesmal, er war mit seinen Sachen sehr unzufrieden, über nächstes Mal isser wieder dabei.

Vielleicht kommt mal...

Karstadt aktuell



Über 3000 Angebot-Kameras
Objektive, Halbleiter, Kino, Hifi,
Video. Alles supermodern
ab 29,- €! Großhandel, neueste
Liste gratis anfordern.
VERSAND SCHNELL!
VERBUND

FANZINES FANZINES von Peter Pan
Seht mal, jetzt hat sogar der unübertreffliche
Schmier seine Fanzinesseite, wir müssen ja auch
unsern Seif zu der Mühevollen Arbeit anderer
Leute dazugeben... Aber jetzt mal ernst, wo
mieses jetzt in Der Schallmauer einige Fanzines
zu kaufen gibt, müßte man ja mal was drüber
schreiben. Fangen wir mal tief im Süden an.
Gute Das beste Fanzine im Süden ist für mich **AWTS**
aus Augsburg, ist ziemlich überregional und
gibt einem nen guten Überblick über die süd-
liche Punkszene. Aus München kommt **LANGEWELLE**,
ist nicht übel, man erfährt einiges über Mün-
chen, ich find Ants besser. Weiter nördlich
aus Frankfurt haben wir **NOISE NOISE NOISE**, ein
sehr originelles Fanzine, mit Infos über Pank-
Dfuzr, nicht zu wenig Gags, für Leute außerhalb
der Pankfurter Szene manchmal verwirrend, aber
gerade deswegen auch empfehlenswert. In Bonn
gibt es 2 Fanzines, **DER TIEFSCHLAG** hat
ein tolles Lay out, gute Collagen, viele Kon-
zertberichte, mir gefällt's sehr gut.
DATENVERARBEITUNG hat mehr Infos über die
Bonner Szene drin und ist nicht so Kidpunk
bezogen wie der Tiefschlag und gefällt mir
auch gut. Beide Fanzines ergänzen sich gegen-
seitig sehr gut, so das man nen guten Über-
blick über die Bonner Szene bekommt. Sogar
in Worms gibt n' Fanzine, namens **SEUBURBAN NEWS**
das früher mal in Hamburg seinen Stammsitz
hatte, das ganze ist im Minformat, kostet 50
Pfennig und ist leicht zu lesen. Mir gefällt's
für plastische über die Heidelberg/Wormser/Mannheimer
Szenen. In Düsseldorf gibts ja nur den **SCHMIER**
der sowieso nur Lügen Pauschalreise
pfen wir mit unsrer Fanzine seinen Stamm-
nach Duisburg wo **UNGEWOLLT** seinen Stammsitz
hat. Die ersten beiden Nummern fand
ich nicht so doll, aber Nr 3 ist echt gut.
Gute Konzertberichte, kaum noch Lückenfüller
sein gutes solides Fanzine (wenn man das so
nennen kann). In Herne gibt es den **LUSTMORD**,
das von den Leuten **W** von den Gruppen **H**
und **L** gemacht wird, fast nur Collagen, n
bißchen chaotisch und gut! Wann gibts endlich
mal das erste Dortmund Fanzine? Ach ja, in
Duisburg gibt es ja noch **VICIOUS TIMES** und
THE 80's die ich noch in die Finger gekriegt
hab, erscheinen beide in sehr kleinen Auflagen.
Der Schunt hat nach seinem Ableben 2
talentierete Schreiber ans Land gespült, Bob
Blitzkrieg aus Rinteln macht schon seit eini-
ger Zeit sein ALLES TOT, von Nr 5 bin ich et-
was enttäuscht, obwohl es eigentlich sehr gut
ist, aber die Nummer mit dem Geier fand ich
besser, gute Konzertberichte, alles sehr gut
geschrieben (vor allem die Sache mit dem Kin-
ergeburtstag) und geiler Druck! Der 2 te ist
Benno Ohnesorge aus Bremen, der mit seiner
ENDLÖSUNG das wohl beste überregionale Fanzine
im Land, viele Städtezenenberichte

Benno entpuppt sich als rasender Reporter,
klitzekleine Schrift, gutes Lay out,
In Hannover gibt es viele Fanzines. An-
berten find ich die **GEGENDARSTELLUNG**, un-
heimlich tolles Lay out, manchmal
ziemlich politisch, aber sehr gut, ver-
ständig geschrieben, man erfährt sehr
viel über Hannover.

Sogar in Oldenburg gibts schon ein
Fanzine. Der **RAMSCH** ist zwar nicht das
gelbe vom Ei, entwickelt sich aber lang-
sam, vielleicht wirds mal was, aber jetzt
ist mir das alles noch zu Cliche'haft
und zuviel Pistolsbilder.



SCHNAPPSOMM



B-Blind
Berufe mit Zukunft
Hannoversche Str. 4500 Osnabrück 3062 Bückeburg

Information auf Anfrage
PRIV ME
5483 Bad Neugut
Ravensberger
Telefon (02641)



den
klusiv
iswert

Bel uns
können Sie
reden,
wie Ihnen der
Schnabel
gewachsen
ist??



P.S. Wir sind immer an Austauschabos
interessiert. Mer mit euren Dingen.

„Nein, ich bin kein Popper!“

Dieser Leserbrief stammt aus
einer Musik Joker aus dem Jahr
1977 und ist von **MALE** Sänger
Jürgen Engler. Ich wußte gar
nicht das die Pistols hier s
ne gefährliche Konkurrenz hat
ten.

Punk? Da
gibt's nur „Male“

Was mußte der echte
Punk-Rock-Fan in JO-
KER Nr. 877 sehen bzw. le-
sen? Die Punk-Rock-Gruppe
„Overmatch“ hätte in Singen
ein Konzert gegeben. So ein
Quatsch!

1. Das Bild ließ deutlich er-
kennen, daß da nur abgetasch-
te alte Rockopis am Werk wa-
ren.

Und 2. gibt es nur eine einzi-
ge Punk-Rock-Gruppe in
Deutschland (das ist von einem
Punk-Rock-Fan-Club nachge-
fordert worden!!!); die Düssel-
dorfer Gruppe Male. Zumin-
dest bis März.

Sie können sich in Beneh-
men, Aussehen, Musik, Ver-
rücktheit und Show sogar mit
so schlimmen wie den Sex Pi-
stols messen. Jedes Konzert ist
ein Naturereignis! So auch
das letzte, zu dem über 2000
begeisterte Punks kamen.
Jürgen Engler, Düsseldorf-21

Holidays in the Sun



MSPER